

Schachfreunde 59 tagten im Kongresszentrum „K“

Langjährige Mitglieder wurden bei der Hauptversammlung geehrt

Zum zweiten Mal fand die Jahreshauptversammlung der Schachfreunde 59 im Kornwestheimer Kultur- und Kongresszentrum „K“ statt. Insgesamt 21 Mitglieder konnte der erste Vorsitzende Armin Winkler dort begrüßen. Neben den Berichten sowie einen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen standen vor allem die Ehrungen der langjährigen Vereinsmitglieder im Mittelpunkt der Versammlung.

Nachdem die letzte Jahreshauptversammlung erst Ende September stattgefunden hatte, fiel der Bericht des ersten Vorsitzenden kürzer als sonst aus. Hinzu kam noch, dass in den Monaten November bis Februar sehr viele Turniere und Veranstaltungen wegen der Pandemie abgesagt oder verschoben wurden. Erfreulich ist, dass die Blitzrunden nun in den letzten Wochen nachgespielt werden konnten. Und trotz Corona kamen bei den Schachfreunde 59 neue Mitglieder hinzu. Wie Jugendleiter Konstantinos Parashidis erläuterte, sind dies vor allem Kinder in den Altersklassen U6 bis U14. Erfreuliche Zahlen konnte Kassier Hans-Peter Faißt vermelden. Der Kassenstand hat ein Plus zu verzeichnen, was aber auf die nicht stattgefundenen Veranstaltungen zurückzuführen ist. Nicht so gut läuft die Saison, wie Spielleiter Julian Maisch berichten musste. Dennoch gehören die Schachfreunde zu den wenigen Vereinen, die die gleiche Anzahl von Mannschaften melden konnten. Obwohl Spieler vor allem in den ersten drei Mannschaften pausieren, konnte dies durch die Jugendspieler ausgeglichen werden.

Nach den Berichten konnte Armin Winkler langjährige Mitglieder ehren: Kassier Hans-Peter Faißt und der 2. Vorsitzende Hermann Niden kamen bereits als Jugendliche in den Verein und können nun auf 50 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken, ebenso wie Thomas Lang, der aber an diesem Abend aber nicht anwesend war. Seit 25 Jahren Mitglied sind Jörg Raichle und Michael May und auch schon zehn Jahre im Schachverein ist Jonathan Leutschaft. Den Anwesenden konnte dann die Urkunden und ein Präsent überreicht werden. Im Juli planen die Schachfreunde ein Sommerfest für die Mitglieder zu veranstalten und auch ein Schnellturnier an einem Wochenende steht auf dem Programm. Diskutiert wurde anschließend noch, ob die Stadtmeisterschaft in einer neuen Form stattfinden soll. Im kommenden Jahr soll ein Versuch gestartet werden, diese an einem Wochenende, dann mit einer verkürzten Bedenkzeit, auszurichten.

Bild: Der erste Vorsitzender Armin Winkler (ganz rechts) ehrte langjährige Mitglieder: Hans-Peter Faißt und Hermann Niden (hintere Reihe, je 50 Jahre Mitglied) sowie Jörg Raichle (25 Jahre) und Jonathan Leutschaft (10 Jahre)

